

Teak



Art

Laubholz

DIN - Bezeichnung

TEK

Andere Namen

Djati, Kyun, Teca

Botanischer Name

Tectona Grandis

Botanische Familie

Verbenaceae

Vorkommen

Teakholz stammt aus Burma und wächst weitflächig in ganz Indien, Thailand, Indonesien und Java. Wurde kultiviert in Malaysia, Borneo, auf den Philippinen, im tropischen Afrika und in Zentralamerika.

Erscheinungsbild

Besitzt dünnes gelbbraunes Splintholz und dunkles goldbraunes Kernholz, das an der Luft nachdunkelt. Java- und Plantagen Teak ist meist heller als Burma Teak. Meist gerader Faserverlauf bei grober und ungleichmäßiger Textur.

Eigenschaften

Darrdichte liegt bei 440-720 kg/m³ bei einem Durchschnitt von 630 kg/m³. Trocknet recht langsam und arbeitet wenig. Verfügt über mittlere Biegefestigkeit, geringe Tragfähigkeit und Schlagfestigkeit, hohe Druckfestigkeit und moderate Dampfbeeigenschaften.

Verarbeitung

Läßt sich recht gut von Hand und maschinell bearbeiten und stumpft das Werkzeug moderat ab. Muß zum Nageln vorgebohrt werden, bietet guten Klebehalt und nimmt Oberflächenbehandlung gut an.

Holzschutz

Ist sehr alterungsbeständig.

Verwendung

Zu den vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten zählen die Möbel- und Kunsttischlerei, Schiffsbau und Schiffsausstattungen sowie dekorative Bodenbeläge. Wird zu Span- und Furnierholz verarbeitet. Nach wie vor in Europa in großen Mengen erhältlich. Zur Zeit Exportverbot in Thailand.